

Die große K2-Baltoro Runde







Durch das Karakorum, entlang des Baltoro Gletschers auf den Concordia Platz, optionale 6000er Besteigung und über den Gondogoro Pass (22 Tage)



I. Einleitung: Die ganze Wanderroute verläuft im nordöstlichen Pakistan an der Grenze zu China in unmittelbarer Nähe zum alles überragenden K2. Häufig als die wildeste und eindrucksvollste Bergregion der Welt bezeichnet zieht der Baltoro Gletscher mitten durch die höchsten Bergriesen des Karakorum. Grandiose Ausblicke werden dieses Trekking zu einem einmaligen Erlebnis machen.

Nach der Ankunft in Islamabad müssen wir nach Norden reisen. Bei der Anfahrt im Tal des Indus folgen wir zuerst dem Karakorum Highway und zweigen dann nach Skardu ab. Optional bietet sich bei günstigen Wetterbedingungen an, nach Skardu zu fliegen. Mit Jeeps geht es nach Askole, wo unser Trekking über den Baltoro Gletscher beginnt. Die nächsten Tage führen durch eine einmalige Landschaft: Vorbei an den berühmten Trango Türmen erreichen wir den Concordia Platz, ein gewaltiger Anblick von riesigen Bergen, den Gasherbrums und den mächtigen K2. Vom nahgelegenen Basislager des Broad Peak kann optional der 6000er Pastore Peak bestiegen werden. Anschließend folgt mit der Überschreitung des Gondogoro Passes ein weiterer Höhepunkt der Reise.

II. Detailprogramm

- **1.Tag** Abflug ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Wien oder Zürich.
- 2.Tag Islamabad: Ein Tag zur freien Verfügung, am Nachmittag lohnt zum Beispiel noch ein Besuch des Raja Bazars im alten Stadtzentrum von Rawalpindi. Abends Einführung in die pakistanischen Gepflogenheiten und Vorstellung des Trekking-Ablaufs.
- 3.Tag Start früh am Morgen über den "Karakorum-Highway" zunächst bis Besham. Am Nachmittag folgt der eindrucksvollste Teil der Fahrt durch die schwindelerregende Schlucht des Indus. Genächtigt wird im kleinen Ort Chilas. Sollte das Wetter sowohl in Islamabad als auch Skardu perfekt sein, kann mit viel Glück auch geflogen werden.
- **4.Tag** In 12-14 Std. abwechslungsreicher Fahrt erreichen wir Skardu (2280 m).



- 5.Tag In der Nähe des Kachura Sees etwas außerhalb von Skardu fördert eine halbtägige Wanderung die Akklimatisation. Zusammen mit kultureller Besichtigung der Stadt ist das eine angenehme Unterbrechung der Autofahrt.
- 6.Tag Mit Geländewagen durch das liebliche Shigar-Valley und die Braldu-Schlucht erreichen wir Askole (2950 m), den Ausgangsort des Trekkings. Eine wilde, eindrucksvolle Fahrt.







- **7.Tag** Bis Jhola (3025 m) geht es heute in ca. 8 Stunden. Das Ende des 60 km langen Biafo-Gletschers wird überquert. Auf einem neu angelegten Felsensteig zweigt der Weg ins Tal des Dumordo-Flusses ab.
- 8.Tag In ca. 7 Stunden wandern wir bei Paiju (3370 m), einer grünen Insel mit Blick auf den Baltoro-Gletscher und die Trango-Türme. Dort wird der Lagerplatz aufgeschlagen.
- 9.Tag Wir betreten den Baltoro-Gletscher. Die Trango-Türme rücken ins Sichtfeld und es geht in ständigem Auf-und-Ab immer näher auf diese mächtigen Granitfelsen zu. Bei Khoborsey (3780 m) erreichen wir nach ca. 7 Stunden das etwas abseits vom Gletscher gelegene Lager.
 - Eine steile Moräne geht es hinauf und dann immer dem linken Ufer des Baltoro-Gletscher folgend bis Urdukas (4050 m), der letzten grünen Insel für einige Tage. Traumblick auf die Trango-Gruppe, ca. 4 Stunden.



- Wieder auf dem Gletscher mit Sicht auf den formschönen Masherbrum I (7821 m) und den Lobsang Spire (6017 m) geht in insgesamt 7 Stunden es bis Goro II (4150 m).
- 12.Tag Am Mustagh Tower vorbei geht es immer auf die Westwand des Gasherbrum IV zu. 6 Stunden später erreichen wir den Concordiaplatz (4600 m) mit der alles überragenden Gestalt des K2 (8611 m). Bei hoffentlich gutem Wetter den K2 im Blick geht es noch weiter bis ins untere Broad Peak Basecamp.
- 13.Tag Der Godwin-Austen-Gletscher wird gequert und das 5000 m hoch gelegene Basislager des Pastore Peak (6209 m)erreicht. Am Nachmittag Akklimatisationswanderung auf einer Moräne bis 5300m.
- Optional folgt heute eine 6000er Besteigung: Aufbruch in der Nacht für die zunächst 40° steilen Hänge des Pastore Peak. Schon von einer Einsattelung zum Nachbargipfel direkter Blick zum unmittelbar gegenüber liegenden K2. Die letzten 300 Höhenmeter führem im bis zu 50° steilen Gelände zum Teil auch leicht kombiniert zum Gipfel des Pastore Peak. Abstieg ins Basislager und Rückkehr zum Broad Peak Basislager oder zum Concordiaplatz.
 - Wer die Besteigung nicht mitmachen möchte, genießt einen Ruhetag vor großartiger Kulisse.
- **15.Tag** Tag zur Reserve
- Optional: Über den Concordia Platz geht es nach Süden den fast völlig makellosen Vigne-Gletscher hinauf. Das sogenannte Ali-Camp steht auf 4820 m seitlich des Gletschers.



10.Tag

Optional: Zumeist ist der vergletscherte Aufstieg zum Gondokoro La (5650 m) ohne Steigeisen möglich. Fixseile werden inzwischen jährlich neu von einem Führerteam aus dem Hushe Tal angebracht. Um objektive Gefahren zu vermeiden erfolgt der Aufstieg nachts. Der Blick von der Passhöhe (Bild rechts) über die Gasherbrums, den Broad Peak und den K2 sind kaum zu überbieten. Der Abstieg führt zur ersten grünen Oase "Husbang" (4600 m): Ein herrliches Plätzchen zum Träumen.



18.Tag Optional: Der Gondokoro-Gletscher gibt den weiteren Weg vor, bis der Traum-Lunch-Platz bei der Alpe Dalzampa erreicht wird. Am Nachmittag steigen wir weiter abwärts bis zum heutigen Tagesziel Sahicho (3250 m), inmitten eines kleinen Wacholder- und Wildrosenbestands.

19.Tag Optional: Die letzte Wegstrecke nach Hushe (3200 m) und Fahrt durch das Hushe-Valley, eines der schönsten und grünsten Täler Baltistans, zurück ins Hotel nach Skardu.

20.Tag Rückfahrt über den Karakorum Highway nach Rawalpindi. Sollte das Wetter sowohl in Skardu als auch in Islamabad perfekt sein, kann mit viel Glück auch geflogen werden.

21.Tag Am Morgen Ausflug durch die Altstadt Rawalpindis und den Raja (Königs-) Bazar.

22-23.Tag Reserve, Abreise, Rückflug und Ankunft.

17.Tag

III. Voraussetzungen



Bedingungen zur Teilnahme: Man benötigt für die Teilnahme keine ausgeprägten Bergsteigerkenntnisse, bei der Pastore Peak Gipfelbesteigung (6000m+) ist jedoch eine sehr gute Kondition notwendig und Vorkenntnisse im Gletschergehen sind vorteilhaft. Eine gute körperliche Fitness und eine durchschnittliche Kondition werden für die Trekking-Teilnahme benötigt.

Komfortverzicht: Teilnehmer benötigen die Bereitschaft, mit den sehr einfachen Verhältnissen in Pakistan zu leben.

Flexibilität die örtlichen Gegebenheiten, bei Verzögerungen, bei für Transport, Behördenvorschriften oder bei Schlechtwetterphasen sollte mitgebracht werden.

Ausrüstung: Neben der kompletten Bergbekleidung gehören ein warmer Schlafsack bis - 15° Komfortbereich, eine Daunenjacke, sehr warme Bergschuhe und Steigeisen zur Grundausstattung.

Reisedokumente Reisepass / Visum Pakistan: Muss bei der Botschaft beantragt werden! Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

Gefahrenhinweis: Jeder Teilnehmer nimmt selbständig und auf eigene Gefahr an dieser Reise teil. Trotz bester Sicherheitsvorkehrungen bleiben berg- und landesspezifische Restrisiken bestehen.

Gruppen mit 8-12 Teilnehmern, angeleitet von einem unserer internationalen Expeditionsleiter, wie Julian Beermann (IVBV-Bergführer), Felix Berg, Arne Bergau oder Max Kausch, reisen wir gemeinsam durchs Karakorum. Kleinere Gruppen (2-7 Personen) werden von einem lokalem Pakistani Guide geleitet, sodass wir die Durchführung zu den Gruppenterminen sicher garantieren.



Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0034 Email: info@summitclimb.de





IV. Termine und Kosten

Leistungen: • Organisation und Leitung • Internationaler Economy Class Flug ab Deutschland oder Österreich (vors. Etihad, Qatar oder Emirates) • Abflug: Berlin, Frankfurt, München oder Wien, andere Flughäfen ggf. gegen Aufpreis • 3x Übernachtungen in Islamabad im Gasthaus mit Frühstück • Transport mit Bus und 4x4 • Übernachtungen in Chillas und Skardu mit Halbpension • Küchenzelt, Küchenausrüstung, Koch und Kochmannschaft • Mahlzeiten (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen) und Getränke beim Trekking • Übernachtung in 2 Personenzelt am Berg • Sämtliche Gruppenausrüstung am Berg • Medizinische Ausrüstung • Persönlicher Träger (bis 20kg) pro Teilnehmer • Träger für sämtliche Gruppenausrüstung • Lokaler Guide und Organisation der Träger • Trekking und Umwelt-Gebühren (Northern Territory) • Medizinisches Notfallset • Notfallapotheke

• Kaution für Helikopterbergung (USD 10'000.-) / Bei Beanspruchung fallen Rettungskosten an, die gezahlt werden müssen.

Bei 8-12 Teilnehmern: • SummitClimb Expeditionsleiter • Satellitentelefon & Solarpanel

<u>Nicht enthalten:</u> Reiseversicherung (Rücktritt, Reisekrankheit, Unfall und Bergung), Visa Gebühren, Permit für den Pastore Peak, Abendessen und Mittagessen im Hotel in Islamabad (wir gehen meist in ein Restaurant), persönliche Ausrüstung und Medikamente, Snacks, Trinkgelder.

Batloro Trekking - Kosten pro Person inkl. Flug ab Deutschland /Österreich:

```
02. 06. 2019 - 24. 06. 2019 • pro Person: ab EUR 3'750,-
```

02. 08. 2019 – 24. 08. 2019 • pro Person: ab EUR 4'200,-

12. 06. 2020 - 04. 07. 2020 • pro Person: ab EUR 3'950,-

01. 08. 2020 - 23. 08. 2020 • pro Person: ab EUR 4'250,-

Besteigung Pastore Peak, 6200m (optional)

Diese 6000er-Begehung ist stark von den Bedingungen / Wetter abhängig. Hochlagerzelte, Kocher und Funkgeräte werden gestellt. Die Tour muss zusätzlich gebucht werden. Kosten: EUR 600,- pro Person.

Weitere Informationen auf: https://www.summitclimb.de/de/trekking/baltoro-k2-trekking-3862

